

BINGO!



Etwas Rundes
in Rot

Ein Ort, wo rundum
keine Werbung
zu sehen ist

Eine Person, die
mindestens 50 Jahre
älter ist als du selbst

Ein Fahrrad
mit Korb

Ein Auto mit
Nummernschild
aus einem anderen
Kanton

Setz dich
auf eine Bank

Eine Person,
die kocht

Ein Sonnenschirm
oder Regenschirm

Der Geruch
von Natur

Ein Traktor oder
Polizeiauto

Ein Gebäude mit
mindestens 4
Stockwerken

Etwas, das in
mindestens 2 Sprachen
geschrieben ist

Eine Katze

Ein gelber Briefkasten

Eine Wandertafel
zum Nachbarort

Das Geräusch
einer Sirene
oder Glocke



Jede Bingokarte hat insgesamt 16 Felder.
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im
Gemeinderaum zu suchen oder zu tun gibt.

Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen.
Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört,
gerochen, erfragt oder getan wurde, kann angekreuzt werden.

Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft: BINGO!
Das nächste Mal wird BINGO gerufen, sobald
jemand als erstes die gesamte Karte voll hat.

Wichtig ist, dass ihr als Gruppe zusammenbleibt (sonst
hört ihr nicht, wenn jemand Bingo ruft). Es gibt ausserdem
Handlungsanweisungen, die gemeinsam zu tun sind, oder Felder,
die nicht eindeutig zu verstehen sind, und deren Bedeutung ihr
deswegen gemeinsam diskutieren und verhandeln müsst.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir treffen uns wieder um:
Uhr

Treffpunkt am Ende:

Material, das ihr sonst
noch braucht:

- Stift
- wetterangepasste Kleidung
- Uhr (Armbanduhr, Mobil)

BINGO!



Etwas Quadratisches
in Grün

Eine Person,
die gärtner, etwas
baut oder repariert

Trink aus
einem Brunnen

Ein öffentliches
Verkehrsmittel

Ein Fahrrad
mit Anhänger

Eine Person, die
mindestens 20 Jahre in
dieser Gemeinde lebt

Ein Zeichen von
Solidarität (anstelle
von Ausgrenzung)

Ein Hund

Das Bellen
eines Hundes

Eine
Überwachungskamera

Ein Traktor oder
Polizeiauto

Zwei,
die sich umarmen

Der Geruch
von Essen

Entsorge Abfall
vom Boden in
einem Mülleimer

Ein Spielzeug oder
Spielplatz

Eine Katzentreppe



Jede Bingokarte hat insgesamt 16 Felder.
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im
Gemeinderaum zu suchen oder zu tun gibt.

Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen.
Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört,
gerochen, erfragt oder getan wurde, kann angekreuzt werden.

Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft: BINGO!
Das nächste Mal wird BINGO gerufen, sobald
jemand als erstes die gesamte Karte voll hat.

Wichtig ist, dass ihr als Gruppe zusammenbleibt (sonst
hört ihr nicht, wenn jemand Bingo ruft). Es gibt ausserdem
Handlungsanweisungen, die gemeinsam zu tun sind, oder Felder,
die nicht eindeutig zu verstehen sind, und deren Bedeutung ihr
deswegen gemeinsam diskutieren und verhandeln müsst.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir treffen uns wieder um:
Uhr

Treffpunkt am Ende:

Material, das ihr sonst
noch braucht:

- Stift
- wetterangepasste Kleidung
- Uhr (Armbanduhr, Mobil)

BINGO!



Musik

Ein halbvoller
Abfalleimer

Der Geruch
von Müll

Ein anderer
Mundart-Dialekt
als der hiesige

Ein Standpunkt,
wo rundum keine
Werbung zu sehen ist

Ein Spielzeug oder
Spielplatz

Ein Fahrzeug mit
ausländischem
Nummernschild

Eine Person, die
mindestens 20 Jahre in
dieser Gemeinde lebt

Eine Person,
die etwas putzt
oder repariert

Ein Zeichen
von Religion

Eine Krähe

Etwas, was nicht
verkauft, sondern
geteilt wird

Lese die Zeit
von einer öffentlichen
Uhr ab

Ein gelbes Fahrrad

3 gleiche Dinge
übereinander

Blaue Streifen



Jede Bingokarte hat insgesamt 16 Felder.
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im
Gemeinderaum zu suchen oder zu tun gibt.

Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen.
Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört,
gerochen, erfragt oder getan wurde, kann angekreuzt werden.

Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft: BINGO!
Das nächste Mal wird BINGO gerufen, sobald
jemand als erstes die gesamte Karte voll hat.

Wichtig ist, dass ihr als Gruppe zusammenbleibt (sonst
hört ihr nicht, wenn jemand Bingo ruft). Es gibt ausserdem
Handlungsanweisungen, die gemeinsam zu tun sind, oder Felder,
die nicht eindeutig zu verstehen sind, und deren Bedeutung ihr
deswegen gemeinsam diskutieren und verhandeln müsst.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir treffen uns wieder um:
Uhr

Treffpunkt am Ende:

Material, das ihr sonst
noch braucht:

- Stift
- wetterangepasste Kleidung
- Uhr (Armbanduhr, Mobil)

BINGO!



Eine Person
mit einem roten
Bekleidungsstück

Der Geruch
von Natur

Blaue Streifen

Setz dich
auf eine Bank

Musik

Etwas, was nicht
verkauft sondern
geteilt wird

Ein Fahrrad
mit Korb

Ein Gebäude mit
mindestens
4 Stockwerken

Eine Person
mit Hut

Eine Wandertafel
zum Nachbarort

Lese die Zeit von
einer öffentlichen Uhr

Eine Krähe

Eine Person,
die etwas putzt
oder repariert

Ein halbvoller
Abfalleimer

Ein Traktor oder
Polizeiauto

Eine Person, die
mindestens 20 Jahre in
dieser Gemeinde lebt



Jede Bingokarte hat insgesamt 16 Felder.
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im
Gemeinderaum zu suchen oder zu tun gibt.

Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen.
Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört,
gerochen, erfragt oder getan wurde, kann angekreuzt werden.

Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft: BINGO!
Das nächste Mal wird BINGO gerufen, sobald
jemand als erstes die gesamte Karte voll hat.

Wichtig ist, dass ihr als Gruppe zusammenbleibt (sonst
hört ihr nicht, wenn jemand Bingo ruft). Es gibt ausserdem
Handlungsanweisungen, die gemeinsam zu tun sind, oder Felder,
die nicht eindeutig zu verstehen sind, und deren Bedeutung ihr
deswegen gemeinsam diskutieren und verhandeln müsst.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir treffen uns wieder um:
Uhr

Treffpunkt am Ende:

Material, das ihr sonst
noch braucht:

- Stift
- wetterangepasste Kleidung
- Uhr (Armbanduhr, Mobil)

BINGO!



Ein Fahrrad
mit Anhänger

Ein begrünter Balkon
oder Terrasse

Das Bellen
eines Hundes

Etwas Senfgelbes

Ein gelber
Briefkasten

Entsorge Abfall
vom Boden in
einem Mülleimer

Genau 4
gleiche Dinge
nebeneinander

Ein Standpunkt,
wo rundum keine
Werbung zu sehen ist

Der Geruch
von Essen

Eine Person,
die gärtner, etwas
baut oder repariert

Ein Bus oder
Lastwagen

Rote Fensterläden
oder Store

Zwei,
die sich küssen

Eine Katze

Ein anderer
Mundart-Dialekt
als der hiesige

Eine Person,
die mehr als 3
Fremdsprachen spricht



Jede Bingokarte hat insgesamt 16 Felder.
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im
Gemeinderaum zu suchen oder zu tun gibt.

Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen.
Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört,
gerochen, erfragt oder getan wurde, kann angekreuzt werden.

Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft: BINGO!
Das nächste Mal wird BINGO gerufen, sobald
jemand als erstes die gesamte Karte voll hat.

Wichtig ist, dass ihr als Gruppe zusammenbleibt (sonst
hört ihr nicht, wenn jemand Bingo ruft). Es gibt ausserdem
Handlungsanweisungen, die gemeinsam zu tun sind, oder Felder,
die nicht eindeutig zu verstehen sind, und deren Bedeutung ihr
deswegen gemeinsam diskutieren und verhandeln müsst.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir treffen uns wieder um:
Uhr

Treffpunkt am Ende:

Material, das ihr sonst
noch braucht:

- Stift
- wetterangepasste Kleidung
- Uhr (Armbanduhr, Mobil)

BINGO!



Ein Zeichen von
Solidarität (anstelle
von Ausgrenzung)

Das Geräusch einer
Sirene oder Glocke

Etwas Essbares,
was man nicht
kaufen kann

Ein Fahrzeug mit
ausländischem
Nummernschild

Eine Person mit
schweren Taschen

Etwas Rundes
in Rot

Ein Hund

Trink aus
einem Brunnen

Blaue Fensterläden
oder Store

Ein grünes Fahrrad

Der Geruch
von Müll

Etwas, das in
mindestens 2 Sprachen
geschrieben ist

Eine Person, die
mindestens 50 Jahre
älter ist als du selbst

Eine Person,
die kocht

Eine historische
Plakette

Eine Wandertafel
zum Nachbarort



Jede Bingokarte hat insgesamt 16 Felder.
Jedes Feld beschreibt etwas, was es im
Gemeinderaum zu suchen oder zu tun gibt.

Hilfreich sind offene Augen und mutige Schritte in neue Richtungen.
Was von den auf der Spielkarte stehenden Dingen gefunden, gehört,
gerochen, erfragt oder getan wurde, kann angekreuzt werden.

Wer als erstes eine Zeile oder Spalte voll hat, ruft: BINGO!
Das nächste Mal wird BINGO gerufen, sobald
jemand als erstes die gesamte Karte voll hat.

Wichtig ist, dass ihr als Gruppe zusammenbleibt (sonst
hört ihr nicht, wenn jemand Bingo ruft). Es gibt ausserdem
Handlungsanweisungen, die gemeinsam zu tun sind, oder Felder,
die nicht eindeutig zu verstehen sind, und deren Bedeutung ihr
deswegen gemeinsam diskutieren und verhandeln müsst.

Auf die Plätze, fertig, los!

Wir treffen uns wieder um:
Uhr

Treffpunkt am Ende:

Material, das ihr sonst
noch braucht:

- Stift
- wetterangepasste Kleidung
- Uhr (Armbanduhr, Mobil)